

# Sitzungsvorlage

(Amt - Aktenzeichen)

FB 5/ Koch

Vorlagen-Nr. 0250/2014-2020

Zur Sitzung

Jugendhilfeausschuss

21.01.2015

öffentlich

Entscheidung

Beratungs-  
gegenstand

Vorstellung des Zentrums für Entwicklungsförderung der Lebenshilfe  
Rhein-Sieg

Haushaltsmittel  
vorhanden

- ja  
 nein  
 entfällt

Wenn ja

Kostenstelle:  
Kostenträger:  
Sachkonto:

Wenn nein

Deckungsvorschlag:  
Kostenstelle:  
Kostenträger:  
Sachkonto:

Stellungnahme Kämmerer:

## Sachverhalt:

In der Sitzung vom JHA stellt sich das Zentrum für Entwicklungsförderung vor:

### **Zentrum für Entwicklungsförderung der Lebenshilfe Rhein-Sieg**

Das **Zentrum für Entwicklungsförderung** (ZfE) gliedert sich in verschiedene Abteilungen.

Das **Heilpädagogische Zentrum** (HPZ) bietet heilpädagogische Förderung für Vorschulkinder und Grundschul Kinder an.

Die multiprofessionelle Komplexleistung für Kinder von Geburt bis zur Einschulung wird vom **Interdisziplinären Frühförderzentrum** (IFFZ) angeboten.

Darüber hinaus kann das Zentrum Kinder auch mit **Solitär-Heilmitteln** (Therapien) fördern.

### **Heilpädagogisches Zentrum**

Im Heilpädagogischen Zentrum bietet das Zentrum ganzheitliche Förderung für Kinder im Vorschulalter und für Grundschul Kinder. Es wird heilpädagogische Einzelförderung und Förderung in Kleingruppen angeboten. Ziele der Heilpädagogik sind die optimale Entwicklung des Kindes und seine möglichst weitgehende familiäre und soziale Inklusion. Der Grundgedanke der Ganzheitlichkeit umfasst alle Bereiche am und um den Menschen.

### **Interdisziplinäres Frühförderzentrum**

Erfahrung und wissenschaftliche Erkenntnisse zeigen, dass Kinder von einer frühen Förderung profitieren. Dies gilt vor allem, wenn sie in ihrer Entwicklung verzögert sind oder eine Behinderung haben. Das Interdisziplinäre Frühförderzentrum bietet diesen Kindern die Möglichkeit der Förderung in den ersten Lebensjahren bis zum Eintritt in die Schule. Die Förderangebote unterstützen die Kinder in der Entfaltung ihrer motorischen, geistigen,

sensorischen, sozialen und sprachlichen Fähigkeiten und haben die Entwicklung einer stabilen Persönlichkeit zum Ziel.

Die Mitarbeitenden des Frühförderzentrums arbeiten interdisziplinär, ganzheitlich und familienorientiert. Die verschiedenen Disziplinen wirken zusammen, die Maßnahme wird individuell auf das betroffene Kind und seine Familie abgestimmt. Begleitung und Anleitung der Eltern gehören wesentlich zu Förderung und Therapie im IFFZ.

Ein Rezept des Kinderarztes wird als Zugang zur Komplexleistung benötigt.

Das Interdisziplinäre Frühförderzentrum wird finanziert vom Rhein-Sieg-Kreis im Rahmen der Eingliederungshilfe nach §§ 53, 54 SGB XII, den Krankenkassen und der Lebenshilfe Rhein Sieg. Es steht allen Kindern offen, die Auffälligkeiten und Verzögerungen in der Entwicklung haben oder eine Behinderung haben.

Der Hauptsitz des Zentrums für Entwicklungsförderung liegt in Sankt Augustin. Es gibt vier Nebenstellen: Eitorf, Much, Troisdorf und Niederkassel.